

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltene Zeilenbreite oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh.
Vereine und Corporationen.

Bekanntmachung.

- [1.] Im Monat Januar 1883 fungiren:
Herr C. Boerster als Börsenvorsteher.
Herr D. Holze als Vorsteher der Bestell-
anstalt.
Leipzig, den 1. Januar 1883.
Die Deputation des Vereins der Buchhändler
zu Leipzig.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

- [2.] Schneeberg, den 1. Januar 1883.
P. P.
Hierdurch beehre ich mich Ihnen erge-
benst mitzutheilen, dass ich das bisher un-
ter der Firma Otto Heyde am hiesigen
Platze von mir geleitete Geschäft vom
heutigen Tage an unter meinem eigenen
Namen

Richard Unger,
Buch- und Musikalien-Handlung
fortführen werde.

Indem ich diese Aenderung zu Ihrer ge-
fälligen Kenntniss bringe, bitte ich, unter
verbindlichstem Danke für das bisher be-
wiesene Entgegenkommen, Ihr Vertrauen
auch auf die neue Firma übertragen zu
wollen, und dürfen Sie versichert sein, dass
ich durch pünktlichste Erfüllung meiner
Verbindlichkeiten und thätigste Verwen-
dung für Ihren Verlag die Beziehungen zu
Ihnen befriedigend zu gestalten bemüht sein
werde.

Indem ich Sie noch benachrichtige, dass
Herr Franz Wagner in Leipzig von heute
an die Güte haben wird, die Besorgung
meiner Commissionen zu übernehmen, gebe
ich mich der angenehmen Hoffnung hin,
dass Sie durch Gewährung offenen Contos
meine Bemühungen freundlichst unterstützen
werden, und zeichne ich

mit aller Hochachtung
ganz ergebenst

Richard Unger.

- [3.] Mit dem 1. Januar 1883 gebe ich
Leipzig als Commissionsplatz und damit die
directe Verbindung mit dem Gesamt-Buch-
handel auf.

Etwaige Bestellungen auf meinen Verlag
bitte dann ferner an

Herrn Lucas Gräfe in Hamburg
zu richten, welcher dieselben für seine Rechnung
zu den bisherigen Netto-Preisen ausführen wird.

Der Rein'schen Buchhandlung in Leipzig
sage ich auch an dieser Stelle für die mir in
einer langen Reihe von Jahren geleisteten
Dienste meinen besten Dank.

Hamburg, December 1882.

Joh. Aug. Reißner's Verlag.

Trüftzigster Jahrgang.

Circular.

- [4.] Dem verehrl. Buchhandel mache ich hier-
mit die Anzeige, daß nach freundschaftlichem
Uebereinkommen die Firma

Reher & Bunge

erloschen ist, Herr Alexander Bunge den
Journal-Vesecircler für alleinige Rechnung un-
verändert weiter führen und seinen Bedarf
durch mich beziehen wird; daß Buchhandlung
und Leihbibliothek in meinem Besitz und unter
der Firma

A. C. Reher

mit dem ges. Buchhandel in Verbindung ver-
bleiben werden. Herr Ernst Keil besorgt nach
wie vor meine Commissionen.

Dabei diene noch zur ges. besonderen
Beachtung, daß ich nur gegen baar bezie-
hen und von unverlangten Zusendungen
keine Notiz nehmen werde.

Altona, den 1. Januar 1883.

A. C. Reher.

- [5.] Firma-Aenderung.

Vom 1. Januar 1883 an firmire ich statt
A. J. Servaas van Rooyen nur unter
meinem Namen:

G. J. C. Scrinerius.

Ich bitte um gef. Notiznahme.
Utrecht, December 1882.

A. J. Servaas v. Rooyen.

- [6.] P. P.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen die er-
gebene Mittheilung zu machen, daß wir vom
1. Januar 1883 ab nicht mehr

Schott & Co. Nachfolger

(Steyl & Thomas),

sondern nur noch

Steyl & Thomas

firmiren werden. Wir bitten Sie, von dieser
Firmenänderung gefälligst Kenntniss zu nehmen,
und halten uns Ihrem freundlichen Wohl-
wollen auch fernerhin bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Frankfurt a/Main, 28. December 1882.

Steyl & Thomas.

Verkaufsanträge.

- [7.] In einer freundlichen Stadt West-
phalens mit guter Umgegend ist eine seit
über 40 Jahren bestehende, bestens accre-
ditirte Buch- und Schreibmaterialien-
handlung mit einem Umsatz von über
30,000 Mk. zu verkaufen. Reingewinn über
4500 Mk. — Verkaufspreis für Firma, an-
sehnliche Continuation etc. 12,000 Mk. Wenn
Sicherheit geboten, kommt es auf grosse
Anzahlung nicht an. Die Uebernahme, resp.
die Auswahl des Lagers wird dem Ermessen
des Käufers anheimgestellt. Eine sehr solide
und günstige Acquisition.

Berlin.

Elwin Staude.

Theilhaber Gesuche.

- [8.] Zur Erweiterung einer gut rentirenden
Verlagsbuchhandlung wird ein Socius mit
10—15,000 M. Capitaleinslage gesucht, der den
kaufmännischen Theil des Geschäfts führen soll.
Erfstlich gemeinte Offerten unter J. K. durch
die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Römheld, Epistelpredigten.

- [9.] Nach den eingegangenen Bestellungen
wurde versandt:

Der

Wandel in der Wahrheit

in

Predigten

über die Episteln des Kirchenjahres

dem

evangelischen Volke an's Herz gelegt

von

Dr. C. J. Römheld,

Pfarrer.

2. Heft pr. 2/3. Heft 4 M. ord., 3 M. no.

In Rechnung 25 %, 13/12, gegen baar
25 %, 7/6.

(Heft 3. folgt als Rest im Laufe des Januar.)

Die erste starke Auflage, zum Subscriptions-
preise von 6 M. ist nahezu vergriffen und kann
ich darauf eingehende Bestellungen nur noch
gegen baar liefern.

Die zweite Auflage erscheint Anfang
Februar in einem Bande und hoffe dann im
Stande zu sein, umfassend à cond. liefern zu
können.

Indem ich Ihnen das Werk zu weiterer
gefälligen Verwendung empfehle, bitte um
Einsendung Ihrer Bestellungen.

Gotha, 2. Januar 1883.

Gustav Schloßmann.

- [10.] Nach Uebereinkommen der Unter-
zeichneten geht der Debit von:

Wernicke, Lehrbuch der Weltgeschichte
für Töchter Schulen.

und

Bornhak, brandenburg. - preussische
Geschichte.

Eigenthum der R. Naud'schen Erben.

mit dem 1. Januar 1883 an die Firma Alb.
Naud & Co. in Berlin über, die beide Artikel
zu den bisherigen Bedingungen liefern wird. —
Das davon in Rechnung 1882 von L. Fernau
Gelieferte ist mit diesem zu begleichen.

Berlin und Leipzig, December 1882.

R. Naud'sche Erben.

(gez.) L. Fernau.